



Halbjahresabschluss per 30. Juni 2019 | Frutigen, im Juli 2019

Aktionärsbrief

Positiver Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Das erste Halbjahr verlief für unsere Bank erfolgreich. Die Nachfrage nach Finanzierungen führte zu einer deutlichen Zunahme der Ausleihungen. Der Bestand an Kundengeldern konnte ebenfalls gesteigert werden. Die Erfolgsrechnung zeigt in der Haupteinnahmesparte, dem Zinsdifferenzgeschäft, eine bedeutende Zunahme des Erfolgs. Nach einer nur moderaten Zunahme des Geschäftsaufwandes, der Verbuchung der erforderlichen Abschreibungen sowie der vorsorglichen Bildung von Rückstellungen verbleibt ein höherer Geschäftserfolg als im Vorjahreszeitraum.

Die wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz verlief bis dahin gut. Die Wirtschaft wuchs ansprechend. Allerdings flachte die Nachfrage im Aussenhandel infolge von politischen Ungewissheiten etwas ab. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt war unverändert freundlich.

Der Schweizer Aktienmarkt zeigte ein sehr erfreuliches erstes Semester. Der Swiss Market Index SMI erholte sich nach dem Tiefpunkt um das Jahresende stark und legte um satte 17% zu. Das Niveau der Kapitalmarktzinsen sank erneut, nachdem zunehmend verschiedene politische und dadurch auch wirtschaftliche Unsicherheiten aufkamen. Zudem verzögerte die Europäische Zentralbank die Normalisierung der Zinspolitik ein weiteres Mal.

Das Wichtigste in Kürze

Veränderungen gegenüber 31.12.2018

- Zunahme der Ausleihungen CHF 34,9 Mio. (+2,6%)
- Zunahme der Kundengelder CHF 15,8 Mio. (+1,3%)
- Zunahme der Bilanzsumme CHF 27,1 Mio. (+1,8%)
- Geschäftserfolg CHF 3,2 Mio.
(+4,3% gegenüber 30.06.2018)
- Kurswert (Ankauf) unserer Aktie
CHF 2 340.– (+4,0%)
- 68 Mitarbeitende inkl. neun Lernende/Praktikant
bzw. 56,5 Stelleneinheiten (–3,6)

Bilanz per 30. Juni 2019

Die Kundenausleihungen konnten im ersten Halbjahr um 34,9 Mio. Franken oder 2,6% gesteigert werden. Diese Zunahme besteht mehrheitlich aus Immobilienfinanzierungen (Hypotheken und Baukredite). Mit einer stets sorgfältigen Kreditprüfung und der Einhaltung unserer bewährten Richtlinien streben wir danach, die Risiken gering zu halten. Der Gesamtbestand der Ausleihungen ist zu 88% über Kundengelder finanziert (Kundendeckungsgrad).

In den Passiven nahmen die Kundengelder um 15,8 Mio. Franken oder 1,3% zu. Zur weiteren teilweisen Refinanzierung der

Ausleihungen wurde der Bestand an Pfandbriefdarlehen um 7,0 Mio. erhöht. Der leicht tiefere Liquiditätsbestand führte dazu, dass für unsere Bank zurzeit keine Negativzinsen bei der Schweizerischen Nationalbank anfallen.

Durch das aktiv- und passivseitige Wachstum erhöhte sich die Bilanzsumme per Mitte Jahr auf 1,525 Mrd. Franken. Die Zunahme beträgt 27,1 Mio. Franken, was einem Plus von 1,8% entspricht.

Die wichtigsten Bilanzzahlen	30.06.2019 in CHF 1000	31.12.2018 in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000
Forderungen gegenüber Kunden	144 819	129 394	+ 15 425
Hypothekarforderungen	1 212 687	1 193 177	+ 19 510
Kundenausleihungen	1 357 506	1 322 571	+ 34 935
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1 164 496	1 144 969	+ 19 527
Kassenobligationen	31 457	35 217	- 3 760
Kundengelder	1 195 953	1 180 186	+ 15 767
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	178 200	171 200	+ 7 000
Bilanzsumme	1 525 110	1 498 020	+ 27 090

Im Anlagegeschäft stossen unsere Vermögensverwaltungsangebote «OptiPortfolio» und «FlexPortfolio», welche im ersten Semester beide eine Nettorendite von gut 10% aufwiesen, auf Interesse bei unserer Kundschaft. Wir konnten die Anzahl Mandate weiter ausbauen. Daneben führen wir weitere interessante Angebote im Anlagebereich.

Die Kursentwicklung unserer Aktie war im ersten Halbjahr 2019 positiv. Der Kurs stieg um CHF 90.– oder 4,0% an und lag per Mitte Jahr bei CHF 2 340.–/2 390.– (Geld-/Briefkurs).

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2019

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg gegenüber der Vorjahresperiode deutlich an. Die Zunahme liegt bei CHF 526 000.– oder 6,5% und ist unter anderem auf die Verlängerung von ausgelaufenen Pfandbriefdarlehen zu deutlich tieferen Zinssätzen zurückzuführen. Der Wertberichtigungsbedarf für Kreditrisiken blieb stabil und hatte deshalb wie auch im Vorjahreszeitraum keinen nennenswerten Einfluss auf den Zinserfolg. Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft lagen in etwa auf dem Niveau der Vorperiode. Im Übrigen ordentlichen Erfolg, welcher vorwiegend aus dem Beteiligungsertrag und dem Liegenschaftserfolg besteht, wurde ein leichter Rückgang verzeichnet. Im Total nahmen die gesamten Erträge der Bank (Bruttoerfolg) um CHF 524 000.– oder 5,6% zu.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um CHF 88 000.– oder 1,7%. Der Anstieg stammt hauptsächlich aus dem Personalaufwand, währenddem der Sachaufwand nur geringfügig zunahm. An Abschreibungen auf den Sachanlagen waren 5,7% weniger erforderlich. Dagegen wurde ein Betrag von CHF 460 000.– als vorsorgliche Rückstellung, welche Reservecharakter hat, gebildet. Als Geschäftserfolg resultiert für das 1. Halbjahr 2019 ein Betrag von 3,2 Mio. Franken, was um 4,3% über dem Vorjahr liegt.

Erfolgsrechnung 1. Semester	2019 in CHF 1000	Vorjahr in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	8 591	8 065	+ 526
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	721	726	- 5
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	359	341	+ 18
Übriger ordentlicher Erfolg	180	195	- 15
Bruttoerfolg	9 851	9 327	+ 524
./. Geschäftsaufwand	5 204	5 116	+ 88
./. Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	995	1 055	- 60
./. Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	468	103	+ 365
Geschäftserfolg	3 184	3 053	+ 131



Generalversammlung 2020

Die 183. Generalversammlung findet statt:
Mittwoch | 25. März 2020 | 15.00 Uhr
Sporthalle Widi beim Bahnhof Frutigen

Ausblick auf das 183. Geschäftsjahr

Wir gehen auch im zweiten Halbjahr von einem weiteren Wachstum bei den Ausleihungen und den Kundengeldern aus. Sollte das Zinsniveau nicht weiter fallen, so werden wir auch über das gesamte 2019 gegenüber dem Vorjahr einen höheren Zinserfolg ausweisen können. Nach einem nur moderaten Anstieg des Geschäftsaufwandes rechnen wir deshalb mit einem gesteigerten Geschäftserfolg. Auch der Jahresgewinn dürfte gegenüber dem Vorjahr leicht höher ausfallen.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) erwartet ein moderates Wirtschaftswachstum für das Gesamtjahr. Die Prognose liegt derzeit bei 1,2%. Für 2020 rechnet es mit einer Beschleunigung der Wirtschaftstätigkeit. Die Konjunktunsicherheiten bleiben aber weiter bestehen. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt dürfte freundlich bleiben. Die Teuerung wird auf tiefem Niveau erwartet.

Ihnen, wertvolle Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen. Gerne sind wir weiterhin Ihr Ansprechpartner für sämtliche Anliegen in Anlage-, Vorsorge- und Finanzierungsfragen. Unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater stehen Ihnen an all unseren Standorten gerne zur Verfügung. Oder informieren Sie sich auch über unsere umfassende Homepage.

Freundliche Grüsse
Spar- und Leihkasse Frutigen AG



Christian Rubin
Präsident



Daniel Schneiter
Direktor

